

Es ist Zeit!

Feuchte Kälte zog in seine Kleidung. Er rückte seinen Kragen zurecht.

Rund herum gingen die Laternen aus. Der Morgen graute.

Das Grab seiner Frau wirkte friedlich und still.

Er hatte lange gestanden dort und es wurde ihm schwer sich zu lösen.

Wollte sie ihm noch etwas sagen? Doch die Stätte schwieg.

Vorsichtig löste er sich aus seiner Erwartung und ging ohne sich umzusehen fort.

Er hatte entschieden.

© **bernd tunn - tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)